

Mentoring für auszubildende Sprachbegleiter:innen (ID: 3379)

Aufgabe und Ziel

Der Verein sprachmobil.ch hat im Herbst 2021 die «Schulung von Geflüchteten zu Sprachbegleiter:innen» ins Leben gerufen. Am 12. April 2024 startet die sechste Schulung. Die Schulung findet zum ersten Mal in Rheinfelden (AG) statt. Die Sprachbegleiter:innen werden in 7 Modulen von einer DaZ-Fachperson, einer Traumapädagogin sowie einer Fachfrau für Interkulturelle Kompetenz geschult, wie sie Ihre Sprachkenntnisse und ihr interkulturelles Wissen an andere neu angekommene oder bildungsungewohnte Geflüchtete in 1:1 Lernbegegnungen weitergeben können. Teil des Curriculums ist auch der Beginn der Lernbegegnungen mit einer gleichsprachigen SchülerIn. Die Begleitung der MentorInnen hört dann auf, wenn die SprachbegleiterInnen 10 Lernbegegnungen mit der SchülerIn absolviert haben.

Die Unterstützung/das Mentoring der Sprachbegleiter:innen beinhalten folgende Aufgaben:

- Beim Verstehen und Reflektieren der Lerninhalte
- Gemeinsames Suchen einer Schüler:in sowie eines geeigneten Unterrichtsraum
- Reflektionsarbeit des Gelernten und in den Lernbegegnungen mit der Schüler:in
- Gemeinsame Entwicklung einer Feedbackkultur (Sprachbegleiter:in - Schüler:in)
- Unterstützung beim Suchen und Finden einer passenden Anschlussidee / Anschlusslösung nach Absolvierung der 10 Lernbegegnungen

Zeitlicher Rahmen

- Begrenzt auf 6. Schulung (Dauer: 12.4. bis 15.6.2024) und anschliessend bis ca. Ende September 2024. Fixer Termin: Samstag, 27. April, 15.00 Uhr. Kennenlernen der Mentees und der anderen MentorInnen. Danach unregelmässig. Max. 3 Std. pro Monat.

Fähigkeiten und Anforderungen

- Erfahrung mit freiwilliger Arbeit im Bereich Migration
- Kenntnisse von Informationstechnologien (WhatsApp/ SMS)
- Wünschenswert: eigene Erfahrung in der Erwachsenenarbeit und DaZ Anforderungen
- Zuverlässigkeit
- Reflektionsbereitschaft des eigenen Handelns
- Erfahrung in Konflikt-Management
- Bereitschaft mit der Koordinatorin des Projektes und den Lehrpersonen zu kooperieren
- Erfahrung in der Anwendung von Feedbacks

Leistungen für Freiwillige

- Dossier Freiwillig engagiert
- Betriebshaftpflichtversicherung

- Austauschgruppen mit anderen Mentor:innen
- Begleitung durch die Koordinatorin des Projekts sowie Austausch mit dem Projektleiter

Beschreibung der Einsatzorganisation

sprachmobil.ch in der Nordwestschweiz

sprachmobil.ch ist der erste mobile Lernebegegnungsraum für Geflüchtete in der Nordwestschweiz.

sprachmobil.ch ist ein mobiler Unterrichtsraum, der bequem sieben Personen Platz bietet. Bei sonnigem Wetter ist die Lernbegegnung auch unter der fest montierten Markise möglich. Leider konnten wir während der Pandemie das Fahrzeug nur sehr unregelmässig oder gar nicht einsetzen.

sprachmobil.ch will vor Ort die Geflüchteten für die deutsche Sprache sensibilisieren und sie ermutigen das Abenteuer Sprache Lernen spielerisch in Angriff zu nehmen.

sprachmobil.ch rollt dorthin, wo die Geflüchteten vorübergehend leben, auf ihren Asylentscheid warten und arbeiten. Im Moment finden viele Lern-Begegnungen vor Ort (in von den Gemeinden zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten) statt.

Der Verein sprachmobil.ch lebt ausschliesslich von privaten Spenden und Stiftungen. Im Moment ist die Finanzierung für die kommenden zwei Jahre gesichert.

Sie interessieren sich für diesen Einsatz?

Bewerben Sie sich jetzt bei GGG Benevol.

GGG-Benevol
Kompetenzzentrum für Freiwilligenarbeit
Marktgasse 6
4051 Basel

Tel: +41 (0)61 261 74 24

Mail: info@ggg-benevol.ch